



Die Akustikgitarre

Wirbel (Stimmmechanik)

Kopf

Hals

Griffbrett mit
Bünden

Schalloch

Hohler
Korpus

Berühmte Gitarristen

Tom Petty; Paco de Lucia; John Williams

Die A-Gitarre wird aufgrund ihres weichen Klangs gerne für Balladen genutzt. Die Saiten werden entweder gezupft oder geschlagen. Die A-Gitarre wird jedoch nicht ausschließlich in ruhigen Stücken gespielt, sondern auch als Rhythmusgitarre in schnellen und lauten Stücken eingesetzt.

Die A-Gitarre hat im Gegensatz zum 4-saitigen Bass 6 Saiten.

Weiter hat die A-Gitarre einen hohlen und somit klingenden Korpus. Das hat den entscheidenden Vorteil: Sie benötigt keinen elektrischen Verstärker. Das A steht demnach für „akustisch“.

Zur A-Gitarre gehört ein Ständer und evtl. ein Plektrum (Plastikblättchen zum Schlagen der Saiten).